

# Erstes Duett aus Liechtenstein

Am Comen Cup in Torrevieja gibt es eine Premiere: Die zwei Schaanerinnen Milena Mechnig und Marluce Schierscher bilden das erste Synchro Duett aus Liechtenstein, welches antritt.

**Synchronschwimmen.** – Ein besonderes Nachwuchsduett aus der Region kommt am Mediterranean Synchronized Swimming Cup, der auch Comen Cup genannt wird, zum Zug. Beide schwimmen für den SC Flös Buchs, besuchen die Sportschule in Schaan und sind das erste Duett aus Liechtenstein, das für diesen Cup vom liechtensteinischen Schwimmverband eine Startberechtigung erhalten hat.

## Grosse Vorfreude

Der Comen Cup findet dieses Jahr in Torrevieja, Spanien, in einer wunderschönen Outdoor-Anlage statt. Es handelt sich dabei um den grössten internationalen Wettkampf für 13- bis 15-jährige Synchronschwimmerinnen. Die beiden 14-jährigen Nachwuchstalente Milena Mechnig und Marluce Schierscher können die Wettkämpfe kaum erwarten. Sie freuen sich auf ihren Einsatz und schätzen die Chance, die sie vom liechtensteinischen Schwimmverband erhalten haben, sich in Spanien mit den Weltbesten messen zu dürfen. Da sie nicht mit der Schweizer Nationalmann-



**Für Liechtenstein im Rampenlicht:** Milena Mechnig und Marluce Schierscher vom SC Flös Buchs starten am Comen Cup.

schaft an internationalen Wettkämpfen teilnehmen dürfen, geht für die zwei mit der Teilnahme für Liechtenstein endlich ein grosser Traum in Erfüllung.

## Hochgestecktes Ziel

«Sie sind gut vorbereitet», erklärt ihre kanadische Trainerin und Olympionikin Isabelle Rampling. «Unser Ziel ist eine Duett-Platzierung unter den Top 16. Das ist ein hochgestecktes Ziel, aber die Trainings laufen gut und das Duett verbessert sich kontinuier-

lich», sagt die Flös-Trainerin. Auch Rampling ist gespannt auf die Wettkämpfe: «Ich bin sicher, das wird eine ganz tolle Erfahrung für uns alle. Ich freue mich darauf zu sehen, was die besten Nachwuchstalente der Welt zu bieten haben und bin zuversichtlich, dass das erste Liechtensteiner Comen-Duett sich von seiner besten Seite präsentieren kann.» Die Wettkämpfe beginnen am 19. Juli und dauern vier Tage. Die kleine Liechtensteiner Delegation wird bereits ab dem 15. Juli in Spanien trainieren. (mw)